



Einladung

zur Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises „Kommunikation“ im VDI Rheingau
Bezirksverein

Industrie 4.0, Smart-Factory, Internet-der-Dinge und Cyber-Physical-Systems (CPS) sind Schlagworte, die seit einiger Zeit im Produktionsumfeld diskutiert werden. Auch wenn das Marketingbegriffe sind, es verbergen sich handfeste Anforderungen an das Management, die Produktion und die Mitarbeiter dahinter.

Die wichtigste Anforderung ist die der Vernetzung. Dinge, Menschen, Produkte, Infrastruktur, Daten, Informationen - alles soll und wird sich vernetzen oder muss vernetzt werden.

Eine der wichtigsten Kernkompetenzen, die bei der Umsetzung von smarten, intelligenten flexiblen Produktionskonzepten unzweifelhaft erforderlich sind ist die Kommunikation. Und zwar jeder Art und jeder Technologie. Was kommt z.B. auf die Menschen in der Produktion zu? Was bedeutet Industrie 4.0 aus heutiger Sicht für die zukünftige Kommunikation am Arbeitsplatz und wie könnte ein Weg dort hin aussehen?

Herr Harald Wörlein wird in seinem Vortrag am Beispiel eines fiktiven aber realistischen Fertigungsbetriebes aus dem Automobilumfeld ein Entwicklungsszenario für einen Einstieg in die Industrie 4.0 aufzeigen.

Titel des Vortrages: **„Industrie 4.0 – Herausforderung an die Kommunikation“**
Termin: **Donnerstag, 26. Februar 2015**
Uhrzeit: **19:00 – 20:30 Uhr**
Ort: **QFE - Quality First Engineering, Weißliliengasse 3, 55116 Mainz.**

Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 50 Teilnehmer. Anmeldungen bitte per Email an: seminar@qfe.de.

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt es die Möglichkeit eines weiteren Gedankenaustauschs im Mainzer „Eisgrub-Bräu“. Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an ob Sie auch daran teilnehmen oder nicht.

Dipl.-Ing FH Andreas Langsdorf
Quality First Engineering